Protokoll der ersten außerordentlichen Sitzung des Studentischen Konvents am 20.11.2013

Beginn:	19:23 Uhr
Ende:	23:13 Uhr
Sitzungsort:	H 1021
Anwesende:	siehe Anlage 1
Abwesende:	siehe Anlage 2
Stimmrechtsübertragungen:	siehe Anlage 3
Sitzungsvorsitz:	Lisa Gagel
Protokollführer:	Annika Jilg

Tagesordnungspunkte

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2: Beschluss der Tagesordnung
TOP 3: Antrag zur GO Änderung
TOP 4: Kommunikation innerhalb der Studierendenvertretung
TOP 5: Fachschaftsleitplanken
TOP 6: Kopierwesen
TOP 7: Sonstiges

Anlagen

Anlage 1: Anwesende
Anlage 2: Abwesende
Anlage 3: Stimmrechtsübertragungen
Anlage 4: PowerPoint Präsentation zu TOP 5 Fachschaftsleitplanken
Anlage 5: PowerPoint Präsentation zu TOP 6 Kopierwesen
Anlage 6: Brief der Präsidentin – Plakatieren an der Universität Augsburg

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Lisa Gagel begrüßt zur ersten außerordentlichen Sitzung des Studentischen Konvents und verliest drei Stimmrechtsübertragungen, die eingegangen sind.
Die Beschlussfähigkeit wurde mit 25 Anwesenden festgestellt.

Zu TOP 2: Beschluss der vorläufigen Tagesordnung

Antrag um Verschiebung von TOP 3: Antrag zur GO-Änderung auf TOP 6, damit die Gäste nicht warten müssen

Abstimmung per Handzeichen

	Ja	Nein	Enthaltung
Antrag - Verschiebung von TOP 3 auf TOP 6	23	1	1

Antrag wird angenommen.

Neue Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2: Beschluss der Tagesordnung
TOP 3: Kommunikation innerhalb der Studierendenvertretung
TOP 4: Fachschaftsleitplanken
TOP 5: Kopierwesen
TOP 6: Antrag zur GO Änderung
TOP 7: Sonstiges

Zu TOP 3: Kommunikation innerhalb der Studierendenvertretung

Studierendenumfrage „Qualitätsoffensive an der Uni Augsburg“
(Asta mit Unterstützung von der Fachschaft Lehramt)
http://www.asta.uni-augsburg.de/aktuelles/13-11-19_Studierendenumfrage.html

- Bisherige Evaluationsbögen waren in manchen Punkten nicht aussagekräftig
- Aufbereitung der Daten und anschließende Diskussion und Feedback an die Lehrstühle
- Bestärkung des internen Austauschs unter den Studierendenvertretungen
- Sehr positives Feedback auf die Umfrage
- Soll dauerhaft auf der AStA Homepage zur Verfügung stehen
- Bitte Umfrage weiterverbreiten, um möglichst viel Feedback zu bekommen
- Danke an alle Beteiligten!

AStA-Google-Kalender und Newsletter über eine neueingerichtete Mailingliste
http://www.asta.uni-augsburg.de/aktuelles/13-11-19_Termine.html

- Übersicht über Sitzungen des AStAs sowie des studentischen Konvents
- Veranstaltungen von Initiativen/Hochschulgruppen/Fachschaften und Studierendenvertretungen
- Bei Interesse bitte an das HoPo-Referat (hopo@asta.uni-augsburg.de) wenden.

Zu TOP 4: Fachschaftsleitplanken

Erläuterung der Ergebnisse aus den Gesprächen mit Herrn Drexler und Herrn Schneider

➔ Powerpoint Präsentation zu TOP 4 siehe Anlage 3

Fachschaftsleitplanken:

- Ohne Absicht Einnahmen zu generieren – Verfahren wie bisher
- Mit Absicht Einnahmen zu generieren – Verein
- Mit Absicht Einnahmen zu genieren und Großveranstaltungen auszurichten – Verein + sonstige Vorschriften

Klärung grundsätzlicher Fragen:

- „Upgrading“ (z.B. eine Fachschaft ohne Absicht Einnahmen zu generieren kann sich zu einer Fachschaft mit Absicht Einnahmen zu generieren jederzeit „upgraden“ lassen, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind)
- Der Begriff „Großveranstaltungen“ ist noch nicht konkret definiert
- Der Unterschied zwischen einer studentischen Initiative zu externen Zusammenschlüssen/Gruppierungen ist, dass die studentische Initiative die Möglichkeit, hat einen Raumantrag für Informationsveranstaltung zu stellen
- Es soll weiterhin Alumni-Vereinigungen geben, allerdings sollen die Rechte eingeschränkt werden (z.B. nur noch eine Sitzung im Semester an der Universität erlaubt)

Sollte die Hürde Vereinsgründung bestehen?

- Vorteile:
    - Schutz der Einzelpersonen
    - bei Einnahmengenerierung sollte immer ein Verein bestehen um keine Angriffsfläche zu bieten
- Negativ:
    - Hürde für Engagement wäre zu hoch
    - Bei kleinen Fachschaften nicht umsetzbar
    - Bei kleinen Projekten macht es keinen Sinn und es besteht kein hohes Risiko (Keine hohen Einnahmen)
    - In der Satzung des Vereins muss angegeben werden, dass es nur Studierende der Studienrichtung xy sind

Lösungsvorschläge

- Ein Dachverein mit verschiedenen Projektgruppen (siehe Referentenkonzept im AStA)– Vereinsvorstand wäre die jeweilige Studierendenvertretung
- Finanzielle Unterstützung vom AStA an die Fachschaften, die keine Einnahmen generieren dürfen
- Verfasste Studierendenschaft - keine kurzfristige Lösung, da diese vom Freistaat eingeführt/abgelehnt wird

Weiteres Vorgehen

- Kleinere Projekte, wie Glühweinverkäufe, konnten umgesetzt werden, allerdings waren die Termine knapp und nicht jede Fachschaft konnte einen Glühweinverkauf durchführen
- Die Ideen und Anregungen werden in weiteren Gesprächen mit Herrn Drexler und Herrn Schneider besprochen werden – bis Ende des Jahres 2013 soll ein Konzept in der EULe beschlossen werden
- Aufforderung zur Positionierung des studentischen Konvents zur verfassten Studierendenschaft, um langfristig solche Probleme zu umgehen

Zu TOP 5: Kopierwesen

➔ Powerpoint Präsentation zu TOP5 siehe Anlage 4

- Umweltstandards sind zum Beispiel Duplex, Umweltpapier
- Die Universitätsleitung kann nichts an dem Vertrag ändern
- Vertrag ist auf 5 Jahre ausgelegt
- Diverse Protestaktionen
- Es gibt noch immer Schwierigkeiten bei der Umstellung der Drucker auf die Campuscard

Antrag auf Schließung der Rednerliste

Abstimmung per Handzeichen

	Ja	Nein	Enthaltung
Antrag auf Schließung der Rednerliste	3	12	13

Die Rednerliste wird nicht geschlossen.

- Gespräch mit dem Dienstleister soll geführt werden
- Aufforderung zur Positionierung des Konvents

Zu TOP 6: Antrag zur GO-Änderung

Änderungsantrag wird von den Antragsstellern (Julian Botzhenhardt, Robert Hermann, Ulrich Kerscher, Valentin Magg, Jessica Schreyer, Georg Stasch)angenommen (Siehe Anlage 6).

Antrag auf eine Namentliche Abstimmung (Stefanie Langmann mit Unterstützung von Arthur Kronenberger, Michael Neumann, Christian Lochner, Fabian Rabe)

Abstimmung per Handzeichen

	Ja	Nein	Enthaltung
Antrag auf Namentliche Abstimmung	14	12	2

Der Antrag wird angenommen.

- Begründung: Einzelne Mitglieder des Konvents möchten ihre persönliche Meinung klar ersichtlich machen
- Rückblick auf die Protokolle von Juli/Juni 2013, um auch neue Mitglieder des studentischen Konvents über die Situation zu informieren

Antrag auf Schließung der Rednerliste

Abstimmung per Handzeichen

	Ja	Nein	Enthaltung
Antrag auf Schließung der Rednerliste	6	16	6

Der Antrag wird abgelehnt.

- Beschluss wurde letztes Semester mit großer Mehrheit verabschiedet
- Auf die Missachtung des Beschlusses soll eine Positionierung dazu folgen
- Kritik an dem Beschluss der Universitätsleitung und dem ehemaligen EULe Vertreter

Antrag zur GO-Änderung

Namentliche Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Antrag zur GO-Änderung	14	12	2

Der Antrag wird angenommen.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
1. Lisa Gagel	1. Stephanie Glock *(Stimmrechtsübertragung an Julia Schlude)*	1. Annika Jilg
2. Monika Kastl	2. Julia Schlude	2. Fabian Rabe
3. Valentin Magg	3. Quirin Badura *(Stimmrechtsübertragung an Hannes Pfeiffenberger)*	
4. Sonja Meitinger	4. Simon Nicolas Fröhlich *(Stimmrechtsübertragung an Ramona Mangold)*	
5. Jessica Schreyer	5. Arthur Kronenberg	
6. Katharina Stephan	6. Christian Lochner	
7. Jenny Traue	7. Ramona Mangold	
8. Dominic Bühler	8. Hannes Pfeiffenberger	
9. Robert Hermann	9. Kevin Ansorg	
10. Corinne Ivanova	10. Stefanie Langmann	
11. Ulrich Kerscher	11. Isabelle Nebelung	
12. Vivian Seidel	12. Michael Neumann	
13. Georg Stasch		
14. Sebastian Trinnes		

Zu TOP 7: Sonstiges

-Vorschlag die nächste Sitzung des studentischen Konvents vom 11.12.2013 auf den 18.12.2013 zu verschieben - **Nächster Sitzungstermin bleibt beim 11.12.2013**

- Weihnachtsfeier des studentischen Konvents am 04.12.2013 ab 20 Uhr im Phil-Büro (D2124)

- Brief der Präsidentin zum Thema Plakatieren an der Universität Augsburg (siehe Anlage 7) wird verlesen

……	……	……
Lisa Gagel	*Felicitas Hörmann*	*Annika Jilg*
Konventspräsidium	*Konventspräsidium*	*Konventspräsidium*
1. Präsidentin	*1. Vizepräsidentin*	*2. Vizepräsidentin*

Anlagen

Anlage 1: Anwesende (zu Top1)

Konventspräsidium
Lisa Gagel
Annika Jilg

EULe-Vertreter
Julia Schlude

Fakultätsräte
Monika Kastl
Arthur Kronenberger
Christian Lochner
Valentin Magg
Ramona Mangold
Sonja Meitinger
Hannes Pfeiffenberger
Fabian Rabe
Jessica Schreyer (ab 19:55)
Katharina Stephan
Jenny Traue

Direktmandate
Kevin Ansorg
Dominic Bühler
Robert Hermann
Corinne Ivanova
Ulrich Kerscher
Stefanie Langmann
Isabelle Nebelung
Michael Neumann
Vivian Seidel
Georg Stasch
Sebastian Trinnes

Ältestenrat
Martin Frieb
Simon Koch
Patrik Marten

Gäste
Bianca Schmaus – AWiStA
Christine Zoremeba – AwiStA
Melina Gros – Gast
Edward Iaszensky – Gast
Kristina Nava – Gast
Natascha Baumann – Gast
Florian Gierke – Gast
Ann-Kathrin Rau – Gast
Thomas Müller – Kritischer Beobachter
Laura Wagner – Gast
Dr. Sebastian Klöckner – Gast

Anlage 2: Abwesende (zu Top 1)

Konventspräsidium
Felicitas Hörmann

EULe-Vertreter
Stephanie Glock

Fakultätsräte
Quirin Badura
Simon Nicolas Fröhlich
Carina Reilich

Direktmandate
-

Anlage 3: Stimmrechtsübertragungen (zu Top 1)

Stephanie Glock	auf	Julia Schlude	(gesamte Sitzung)
Quirin Badura	auf	Hannes Pfeiffenberger	(gesamte Sitzung)
Simon Nicolas Fröhlich	auf	Ramona Mangold	(gesamte Sitzung)

Anlage 4: PowerPoint Präsentation Fachschaftsleitplanken (zu TOP 4)

Fachschaftsleitplanken

Neue Richtlinien für Fachschaftsarbeit

Fachschaftsleitplanken

- Momentan gilt die weitere Regelung, dass von Initiativen/Hochschulgruppen keine Einnahmen generiert werden können
- in studentische Initiativen sollen auch nur noch Studierende Mitglieder sein
- Es wird zukünftig sehr wahrscheinlich verschiedene „Abstufungen“ mit Anforderungen an eingetragene Vereinigungen geben

Fachschaftsleitplanken

- Studentische Vereinigung ohne Absicht Einnahmen zu generieren
- Studentische Vereinigung mit der Absicht Einnahmen zu generieren
- Studentische Vereinigung mit der Absicht Einnahmen zu generieren und „Großveranstaltungen“ auszurichten

Fachschaftsleitplanken

Studentische Vereinigung ohne Absicht Einnahmen zu generieren

- „normales“ Antragsprozedere
- Satzung
- Erklärung zur Einhaltung der Grundordnung
- Erklärung zur Offenlegung der Finanzen

Fachschaftsleitplanken

Studentische Vereinigung mit der Absicht Einnahmen zu generieren

- „normales“ Antragsprozedere
- Satzung
- Erklärung zur Einhaltung der Grundordnung
- Erklärung zur Offenlegung der Finanzen
- Eintragung als Verein

Fachschaftsleitplanken

Studentische Vereinigung ohne Absicht Einnahmen zu generieren (Großveranstaltung)

- „normales“ Antragsprozedere
- Satzung
- Erklärung zur Einhaltung der Grundordnung
- Erklärung zur Offenlegung der Finanzen
- Eintragung als Verein
- Sämtliche rechtlichen Absicherungen müssen vorgelegt/abgeschlossen werden

Fachschaftsleitplanken

Meinungsbild

- Sollte eine Gründung und Eintragung eines Vereins Grundvoraussetzung dafür sein, um sich als Initiative eintragen zu lassen

Fachschaftsleitplanken

Wichtig!

Fachschaften/Initiativen/Hochschulgruppen sollen an asta@asta.uni-augsburg.de ihre Aktivitäten schicken, damit wir diese in die Diskussion einfließen lassen können

Anlage 5: PowerPoint Präsentation Kopierwesen (zu TOP 5)

Kopierwesen

Kopierwesen an der Universität Augsburg

Kopierwesen

- Ausschreibung seitens der Universität ca. 100 DinA4-Seiten
- 12 Firmen haben sich die Ausschreibung schicken lassen
- 3 Firmen haben spezifische Fragen gehabt
- 1 Angebot wurde abgegeben

Kopierwesen

- Universität gibt „Blanko-Preisliste“ an die Firma, da die Preisgestaltung Teil des Angebots ist und NICHT Teil der Ausschreibung sein darf
- Umweltstandards hatten Einfluss auf die Auswahl

Kopierwesen

- Anforderungen
  - Komplexität des Campus
  - CampusCard
  - Abrechnungssystem über Studentenwerk

Kopierwesen

- Ausschreibungsrecht:
  - Bei nur einer Bewerbung MUSS das abgegebene Angebot genommen werden
  - Es darf nicht nachverhandelt werden, da sonst andere Anbieter sich einklagen können, da sich die Konditionen verändert haben

Kopierwesen

Kopieren zu teuer! Was tun?

BOYKOTT! Lautsein! Widerstand!

Das kann jeder von uns tun:

- Abfotografieren
- Camscanner-App
- Book-eyes nutzen
- Kopie-sharing: Einmal scannen und online weitergeben
- In der Bib lesen
- Abendausleihe
- Wochenendausleihe
- Copyshop nutzen + Kopierkarte
- Abschreiben

- Unmut äußern: Email an praesidentin@praesidium.uni-augsburg.de (In CC: asta@asta.uni-augsburg.de)

Kostenloses Scanen statt Dividende für Canon

Kopierwesen

AStA Augsburg

Universität Augsburg University

7 Cent pro Kopie ? - für'n Arsch!



Too high prices take away all the fun!
pAStA - politischer AStA - manchmal ist die Kopie besser als das Original ;-)

Kopierwesen

AStA Augsburg

Universität Augsburg University

Augsburg, den 10.10.2013

Betreff: Druckkostenerhöhung

Sehr geehrte Studierende,

mit der Umstellung der Kopierer- und Scangeräte auf Campuskartenbetrieb steigen die Kopierkosten um 55% auf sieben Cent je Einheit Druckseite und fünf Cent je Scanseite.

Die Preisanpassung ist Folge der Kooperation mit unserem Versorgungspartner.

Wir bitten um ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Referat VII

Anlage 6: Antrag zur GO – Änderung (zu TOP 6)

Studentischer Konvent 2013/2014

Wird vom Präsidium ausgefüllt.

Antrag Nr. 6

A N T R A G
a n d e n s t u d e n t i s c h e n K o n v e n t

Änderung des §17 Abs 3 GO der UA durch die EULe entgegen dem Willen des studentischen Konvents
29. Oktober 2013

Antragssteller: Botzhenhardt, Julian; Hermann, Robert; Kerscher, Ulrich; Magg, Valentin; Schreyer, Jessica; Stasch, Georg

Der studentische Konvent möge beschließen:

Der studentische Konvent verurteilt den Beschluss der Erweiterten Universitätsleitung, §17 Abs. 3 GO der Universität in seiner ursprünglichen Form zu ändern. Er beauftragt den AStA, sich öffentlich gegen diese Missachtung des Abstimmungsergebnisses im Konvent 2012/13 vom 19.06.2013 auszusprechen.

Begründung:

Der oben genannte Beschluss der Erweiterten Universitätsleitung widerspricht dem Abstimmungsergebnis des studentischen Konvents 2012/13 vom 19.06.2013, der sich mit einer klaren Mehrheit (20 Ja| 2 Nein| 5 Enthaltungen) ausdrücklich für den Beibehalt des §17 in seiner bisherigen Form ausgesprochen hat.
Dem studentischen Konvent ist bewusst, dass eine nicht beschlussfähige studentische Vollversammlung keine Beschlüsse fassen kann. Allerdings darf ein Meinungsbild zur Information über die Stimmung in der Vollversammlung nicht von vornherein unterbunden werden.

B E S C H L U S S des studentischen Konvents vom 19.06.2013:
Der Studentische Konvent spricht sich ausdrücklich für den Erhalt des bisherigen §17 Abs. 3 der Grundordnung der Universität Augsburg vom 20. Juni 2007; geändert durch Satzung vom 18. November 2010 aus.
Dieser lautet wie folgt:

„(3) 1 Die Studentische Universitätsvollversammlung gemäß Abs. 2 Nr. 5 besteht aus allen Studierenden der Universität Augsburg und ist oberstes beschließendes Organ der Studierenden.
2 Alle Studierenden der Universität Augsburg haben die Möglichkeit an dieser mindestens einmal im Semester zwecks Informationsweitergabe und/oder Beschlussfindung tagenden Versammlung teilzunehmen.
3 Die Studentische Universitätsvollversammlung wird vom Allgemeinen Studierendenausschuss in Zusammenarbeit mit den Fachschaftsvertretungen mindestens einmal im Semester einberufen.
4 Sie ist beschlussfähig, wenn mindestens 5 % aller Studierenden der Universität Augsburg anwesend sind.
5 Sie wird ferner einberufen auf Verlangen von 7 % aller Studierenden an der Universität Augsburg oder auf Verlangen von einem Drittel der Mitglieder des Studentischen Konvents oder auf Beschluss des Allgemeinen Studierendenausschusses.
6 Die Studentische Universitätsvollversammlung wird von der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden des Studentischen Konvents oder von einer aus der Studentischen Universitätsvollversammlung zu wählenden Versammlungsleitung geleitet.
7 Sie vertritt alle Studierenden der Universität Augsburg.
8 Die Studentische Universitätsvollversammlung kann über alle Angelegenheiten grundsätzlicher Bedeutung für die Studierenden beschließen.
9 Durch die Beschlüsse der Studentischen Universitätsvollversammlung können Beschlüsse des Studentischen Konvents und/oder des Allgemeinen Studierendenausschusses aufgehoben oder geändert werden.

1) Eingang
2) Behandlung im Konvent in der Sitzung am _____
3) Beschluss: ☐ angenommen / ☐ abgelehnt / ☐ vertagt / ☐ zurückgezogen / ☐ erledigt durch _____
   ☐ überwiesen an _____
   Stimmen (ja/nein/Enthaltng/ungültig): ____/ ____/ ____/____
4) an Protokollführer_in zur Erstellung des Protokolls
5) zu den Akten

Anlage 7: Brief der Präsidentin – Plakatieren an der Universität Augsburg (zu TOP 7)

Universität Augsburg
University

Universität Augsburg – Die Präsidentin – 86135 Augsburg

Herrn
Kevin Ansorg
Studierendenvertretung der Universität Augsburg

- Im Hause -

Die Präsidentin
der Universität Augsburg
Universitätsstraße 2
86159 Augsburg, Germany
Telefon +49 (0) 821 598 - 5101
Telefax +49 (0) 821 598 - 5116
praesidentin@praesidium.uni-augsburg.de
www.uni-augsburg.de

Augsburg, 13.11.2013 / Ko

Plakatieren an der Universität Augsburg

Ihr Schreiben vom 02.10.2013

Lieber Herr Ansorg,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 02.10.2013, mit dem Sie sich in der oben bezeichneten Angelegenheit an das Gebäudemanagement gewandt haben.

Wie Ihnen Frau Michaelis mitgeteilt hat, werden künftig für die Plakatierflächen im Hörsaalzentrum die folgenden Regelungen gelten:

In Kürze werden mehrere Flächen in diesem Gebäude ausdrücklich gekennzeichnet mit "Plakatierfläche für universitäre und studentische Inhalte". Dabei handelt es sich um die Säulen in der Nähe des zentralen Eingangs, um eine der Sichtbetonflächen an der Treppe zu den Hörsälen im ersten Stock sowie um die Flächen an den Hörsaaleingängen. An diesen Flächen ist künftig das Plakatieren für nicht-kommerzielle Inhalte (resp. ausschließlich universitäre und studentische) ausdrücklich erlaubt. Dies gilt für offizielle Plakate, die zum Beispiel von der Universitätsleitung bzw. der Pressestelle, von den Lehrstühlen oder den zentralen Einrichtungen verantwortet werden, ebenso wie für Plakate, die von der Studierendenvertretung und von den studentischen Initiativen verantwortet werden.

Die übrigen Flächen werden dagegen künftig mit dem Hinweis versehen: "Hier bitte nicht plakatieren – Bitte beschränken Sie sich auf die ausgewiesenen Plakatflächen. Außerhalb dieser Flächen ange-

Universität Augsburg University

brachte Plakate werden entfernt. Kommerzielle Plakatierung innerhalb der Universitätsgebäude ausschließlich mit gesonderter Erlaubnis der Universität." Die vorläufig noch angebrachten "Nicht Plakatieren"-Hinweise werden durch diese einheitlicheren ersetzt.

Die entsprechenden Hinweisstreifen sind, wie mir die Pressestelle mitgeteilt hat, druckfrisch aus der Druckerei eingetroffen. Wir werden uns jetzt um die zeitnahe Anbringung bemühen.

Wir danken Ihnen für Ihre Anregung zur Klärung dieser Frage und hoffen, eine gute Lösung im Sinne Aller auf den Weg gebracht zu haben, die gleichzeitig den universitären und studentischen Bedürfnissen entspricht, kommerzielle Werbung eindämmt und auch zu einem angenehmeren Ambiente im Hörsaalzentrum beiträgt.

Es freut uns, dass Sie diese Regelungen ebenfalls sinnvoll und nützlich finden, und wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung, wenn es gilt, für deren Einhaltung Sorge zu tragen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel